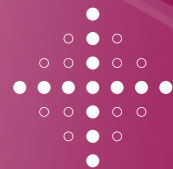


GEMEINDEBRIEF

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
Februar und März 2024



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Seite 2
Vorwort

Seite 3
Besonderes

Seite 4
Allgemeines

Seite 5
Diakonie

Seite 6
Gottesdienste

Seite 10
Landeskirchliche
Gemeinschaft

Seite 12
Veranstaltungen

Seite 18
Fürbitte

Seite 19
Informationen

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1.Kor 16,14

„All you need is love“, „Alles was du brauchst ist Liebe.“ So sangen es vor über 50 Jahren bereits die Beatles und auch heute noch erschallt dieser Liedvers in immer neuen Abwandlungen durch die Radios, Lautsprecher und Kopfhörer. Liebe ist alles. In den höchsten Tönen und in allen möglichen Arten wird der- oder diejenige besungen, dessen Liebe das Leben lebenswert macht. Liebeschwüre werden gesungen, versprochen und befestigt. Diese Liebe sie treibt uns an alles Mögliche zu tun, wo so mancher Außenstehender nur noch den Kopf schüttelt und meint wir hätten einen Knall oder wären verknallt. Alles für den oder die Eine. Alles für die Liebe. Meint Paulus diese Liebe, wenn er den Korinthern schreibt: „Alles geschehe in Liebe.“?

Aus mehreren Gründen kann er das nicht gemeint haben. Wir wissen alle, dass dieses Verliebtsein -Gefühl kommt und geht, aber nicht dauerhaft ist. Mancher würde vielleicht sagen: „Zum Glück.“, denn immer dem Gefühlschaos der Verliebtheit ausgesetzt zu sein, wäre ganz schön anstrengend. Außerdem erleben wir diese romantische Liebe als etwas, dass über uns kommt, mit uns passiert und nicht befohlen oder angeordnet werden kann. Und drittens ist das Gefühl der Verliebtheit kein guter Kompass für unser Leben. Von der Tragik und Komik der

Liebe ist nicht nur die Literatur voll, man denke nur an Romeo und Julia, sondern auch unser eigenes Erleben: In wen man in der Pubertät

nicht alles verliebt war und inzwischen dankbar ist, dass das nicht geklappt hat. Neben dieser Erfahrung kennen wir aber auch die, dass Beziehungen zerbrechen, weil Liebe verloren gegangen ist oder einer sie wo anders meint gefunden zu haben.

Was Paulus mit Liebe meint, beschreibt er ein paar Kapitel vor unserem Vers. Im 13.Kapitel des Korintherbriefes heißt es: *„Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, die sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit, sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.“*

Nach einer Liebe, die so ist, sehnen wir uns und erfahren doch, dass alle menschenmögliche Liebe diese Beschreibung nicht erfüllt. Auch der beste Ehepartner, die liebevollsten Eltern, der treuste Freund hat aus sich nicht solche Liebe. Und doch schreibt Paulus, alles soll in dieser Liebe geschehen. Nicht nur der Umgang mit den Menschen die mir nahe sind, zu denen ich eine gute Beziehung habe, wo es mir leichter fällt zu lieben, sondern immer und jeden lieben. Auch den nervigen Kollegen, der immer zu falschen Zeit auftaucht und einem die Zeit stiehlt, auch den Verwandten, der Meinungen vertritt, wo man am liebsten weglaufen würde, auch den dreisten Menschen

in der Warteschlange, der sich nach vorne gedrängt hat. Ja sogar diejenige, die schlecht über mich redet und derjenige, der mir Böses will.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, stehen wir am Übergang des Weihnachtsfestkreises in den Osterfestkreis. Die Passionszeit liegt vor uns. Wir gedenken Jesu Leiden und Sterben, wie es auch der Altar in der Satzunger Kirche darstellt und auf den Flügeln des Lengfelder Altars im Kirchsaal der St. Marienkirche dargestellt ist. In diesem Geschehen zeigt sich Gottes Liebe, die alles trägt, alles glaubt, alles hofft, alles erduldet. Die liebt auch wo sie gehasst wird. Die erleidet und nicht Gleiches mit Gleichem vergilt und so das Böse überwindet, es sich in Jesus totlaufen muss, nicht wieder neu Böses hervorbringen kann. Diese Liebe verändert die Welt und macht sie neu. An ihr haben wir teil durch den Glauben. Christus lebt in uns und liebt in uns. Aus seiner Liebe, die zuerst mir persönlich gilt, liebe ich die anderen. Alles geschehe in Liebe, dass bedeutet auch alles geschehe in Christus. Aus der Erfahrung seiner Liebe, die mein Herz heilt und meine Sehnsucht stillt, lebe und handele ich.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit

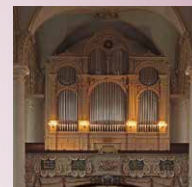
Pfarrer Friedemann Liebscher

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 10. März 2024, 10:00 Uhr

Hope-Gottesdienst

mit Religionspädagoge Matthias List und Band
anschließend Mittagsimbiss



Freitag, 1. März 2024, 19:30 Uhr

Weltgebetstag

Palästina – durch das Band des Friedens
Ökumenische Andacht in der Röm.-kath. Kirche



Bibelwoche

vom 04.03. bis 08.03.2024, jeden Abend
18:00 Uhr Andacht im Gemeinschaftshaus in Gebirge und
19:30 Uhr Andacht im Kirchensaal der St. Marienkirche
und Donnerstag, 07.03.2024 19:30 Uhr im Pfarrhaus Satzung
Thema: „Gott und Mensch – eine aufregende Beziehung“
(Auslegungen zu sieben Abschnitten aus dem Buch Genesis)

Allgemeine Informationen

Wir suchen ab April 2024

eine Kirchenr/in/einen Kirchner zur geringfügigen Anstellung
(6 Stunden pro Woche)

in der Gemeinde Satzung in Kirche und Pfarrhaus.

Zu den Aufgaben gehören:

- Vorbereitung und Nachbereitung der Gottesdienste und Amtshandlungen
- Bedienung, Überwachung und Pflege der anvertrauten Anlagen und Gegenstände
- Reinigung der Kirche und des Pfarrhauses im Erdgeschoss (ohne Kindergarten)
- Winterdienst an der Kirche bei Bedarf

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Sie sollten Mitglied unserer Kirche und in der Regel zu unseren üblichen Gottesdienstzeiten anwesend sein. Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte stehen Pfarrer Volkmar Freier (Telefon: 03735/769008) und Pfarrer Friedemann Liebscher (Telefon: 017651509787) zur Verfügung.



„Wenn die Seele Erste Hilfe braucht.“

Die Kirche der Zukunft ist eine Kirche an den Lebenswegen der Menschen. Dies gilt selbstverständlich auch in Notfällen und Krisensituationen. Hier hilft die Notfallseelsorge als „Erste Hilfe für die Seele“ mit verlässlicher Präsenz und Begleitung, sie hilft auf der Suche nach Wegen, Gefühlen Ausdruck zu geben, sie hilft durch Zuhören, durch Beten und Bezeugen, sie hilft auch durch das Angebot von Riten des Abschieds und der Trauer, oftmals allein durch ihre stille Anwesenheit.

(Landesbischof i. R. Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm/Erzbischof Reinhard Kardinal Marx)

Immer wieder erschüttern uns auch in unserer unmittelbaren Umgebung Nachrichten über Unfälle, Naturkatastrophen oder ganz persönliche Schicksalsschläge. Ganz frisch sind uns noch die Bilder und Berichte vom Busunglück in Cranzahl Anfang Dezember 2023, bei welchem ein Schuljunge sein Leben verlor. Gerade in solchen Situationen sind neben der unmittelbaren Hilfe der Einsatzkräfte von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr Menschen wichtig, die „Erste Hilfe für die Seele“ leisten. Und daher ist es gut, dass auch in unserer Region die Helfer und Helferinnen der Notfallseelsorge/ Krisenintervention fest in die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) eingebunden sind.

So vielschichtig wie sich Krisen und Notfälle darstellen, so ist auch die Arbeit der Helfenden nie gleich und so individuell als möglich. Die Begleitung reicht von der bloßen Anwesenheit über ganz persönliche Gespräche, emotionale Stabilisierung oder auch praktische Hilfe in der Notsituation. Wie lange dabei ein

Einsatz dauert, ist im Vorhinein kaum absehbar. Möglicherweise besteht der Hilfebedarf nur kurz oder aber eine Begleitung ist über mehrere Tage notwendig. Diese Hilfe geschieht durchweg im Ehrenamt, die Helferinnen und Helfer nehmen diese Aufgaben also in ihrer Freizeit wahr.

Um Leid, Not und emotional belastende Situationen mit tragen zu können, brauchen Helfende auch selbst immer wieder Kraftquellen. Im Team der Notfallseelsorge finden daher regelmäßig Teambesprechungen, Fortbildungen und Supervisionen statt, in welchen auch das Gehörte und Gesehene verarbeitet werden kann.

Für die Region des Mittleren Erzgebirges hat die Diakonie Marienberg 2016 die Trägerschaft der Notfallseelsorge und Krisenintervention übernommen. Koordiniert werden die Einsätze in Zusammenarbeit mit der Rettungsleitstelle. Zum Team gehören derzeit 14 Personen, von welchen 10 aktiv an Einsätzen teilnehmen. Es ist gut, dass demnächst vier weitere Helfende neu ihren Dienst beginnen werden. Vor dem ersten Einsatz erfolgt dabei immer eine breitgefächerte und intensive Basisausbildung.

Gerade für qualitativ gute Schulungen, aber auch für Ausrüstung oder Fahrtwege, sind nicht unerhebliche finanzielle Mittel notwendig und somit ist diese ehrenamtliche Arbeit auf Spenden angewiesen.

Das Team der Notfallseelsorge freut sich über Ihre Unterstützung.

Diakonie Marienberg | DE47 3506 0190 1611 1900 14
KD-Bank Dortmund | VWZ Notfallseelsorge

Für weitere Informationen oder bei Interesse der eigenen Mitarbeit erreichen Sie uns am besten per Mail an:
nfs@diakonie-marienberg.de



Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch Februar:

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2. *Timotheus 3,16*

Donnerstag, 1. Februar

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag, 4. Februar – Sexagesimä

*Heute, wenn ihr seine Stimme hört,
so verstockt eure Herzen nicht.*

Hebräer 3,15

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Taufgedenken für Januar und Februar
und mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Freitag, 9. Februar

19:00 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag Estomihi, 11. Februar

*Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles
vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten
von dem Menschensohn.*

Lukas 18,31

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfarrhaus Satzung) | Pfarrer Freier
mit Kindergottesdienst
Dankopfer: Arbeit mit Kindern (eigene Kirchgemeinde)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche) | Pfarrer Liebscher
mit Taufe und mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 13. Februar

19:30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal St. Marienkirche)

Mittwoch, 14. Februar – Frühjahrsbußtag

19:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche) | Pfarrer Liebscher

Donnerstag, 15. Februar

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Sonntag, 18. Februar – Invokavit

*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des
Teufels zerstöre.*

1. Johannes 3,8b

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
Pfarrer Liebscher

10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe (Kirche Satzung)
und mit Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 20. Februar

19:30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 21. Februar

19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Sonntag, 25. Februar – Reminiszenz

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)
kein Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Besondere Seelsorge

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Besondere Seelsorge

Montag, 26. Februar

19:30 Uhr „Vitamin A“ Mädels-Treff (Pfarrhaus Satzung)

Dienstag, 27. Februar

19:30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)

Monatsspruch März:

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Freitag, 1. März – WELTGEBETSTAG

19:30 Uhr Ökumenische Andacht in der Röm.-kath. Kirche

Sonntag, 3. März – Okuli

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst!
Pfarrer Freier | Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfarrhaus Satzung) | Pfarrer Freier
mit Kindergottesdienst | Dankopfer: eig. Kirchgemeinde

Bibelwoche

Von Montag, 4. März bis Freitag, 8. März 2024
(siehe „Besondere Veranstaltungen“)

Dienstag, 5. März

09:00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Treff (Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 7. März

14:00 Uhr Rentnerkreis mit Heiligem Abendmahl
(Gemeindesaal Marienberg)

Sonnabend, 9. März

10:00 Uhr Vorbereitung zum Erstabendmahl der Klasse 4
(Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag, 10. März – Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

10:00 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst | Dankopfer: Luth. Weltdienst
anschließend Mittagsimbiss

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Gebirge
(Gemeinschaftshaus) | Pfarrer Freier

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfarrhaus Satzung) | Pfarrer Liebscher
mit Kindergottesdienst | Dankopfer: Luth. Weltdienst

Dienstag, 12. März

17:30 Uhr Kindergottesdienstplanung (Kapelle St. Marienkirche)

Freitag, 15. März

19:00 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

19:00 Uhr Stammtisch „Unglaublich“ (Erbgericht Satzung)

Sonntag, 17. März – Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Matthäus 20,28

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche) | Pfarrer Liebscher
mit Taufgedenken und mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 19. März

09:00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 20. März

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 21. März

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Palmsonntag, 24. März

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14b.15

10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Ukrainischen Gästen
(St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst | Dankopfer: eig. Kirchgemeinde

Montag, 25. März

19:30 Uhr „Vitamin A“ Mädels-Treff (Pfarrhaus Satzung)

Mittwoch, 27. März

17:00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

Gründonnerstag, 28. März

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Psalm 111,4

18:00 Uhr Familiengottesdienst (St. Marienkirche)
mit Erstabendmahl des 4. Schuljahres
kein Kindergottesdienst
Pfarrer Freier | Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

19:30 Uhr Gottesdienst zum Erstabendmahl der 7. Klasse
(Kirche Satzung) | Pfarrer Liebscher
kein Kindergottesdienst | Dankopfer: eig. Kirchgemeinde

Karfreitag, 29. März

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst | Pfarrer Freier
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (St. Marienkirche)
Pfarrer Liebscher

14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier

Ostersonntag, 31. März

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

06:00 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof Marienberg
Pfarrer Liebscher und Posaunenchor
anschließend Osterfrühstück in der
Landeskirchlichen Gemeinschaft (Goethering)

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Kirche Satzung) | Pfarrer Liebscher
mit Posaunenchor und mit Kindergottesdienst
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 eigene Kirchgemeinde)

10:00 Uhr Festgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Taufgedenken für April
und mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 eigene Kirchgemeinde)

Ostermontag, 1. April

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
Pfarrer Liebscher und Posaunenchor
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Familiengottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier, Angela Modes, Kurrende
und Kindergarten
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Landeskirchliche Gemeinschaft

MARIENBERG

Leiter: Daniel Weinhold,
Telefon: 03735 660950

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 04., 11., 18. & 25.02. 17:00 Uhr
Sonntag, 03. & 24. März 17:00 Uhr
Sonntag, 10. März Gottesdienst Kirche
Abschl. Bibelwoche 10:00 Uhr
Sonntag, 17. März 10:00 Uhr

Bibelstunde:

Dienstag, 13. Februar 19:30 Uhr

Frauenstunde:

Dienstag, 27. Februar &
26. März 19:30 Uhr

Bibelabende mit Falk Schönherr,

Vorsitzender des SGV

Di. – Do., 12. – 14. März 19:30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonabend 10:00 Uhr

EC-Jugendstunde:

jeden Freitag 18:18 Uhr

Osterfrühstück:

Sonntag, 31. März
im Anschluss an Auferstehungsandacht

GEBIRGE

Leiter: Michael Gottschalk
Telefon: 03735 22820

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 04., 11., 18. & 25.02. 09:30 Uhr
Sonntag, 10., 17., 24. & 31. März 09:30 Uhr

Dankstelle:

Sonntag, 3. März 09:30 Uhr

Glaubensseminar:

Dienstag, 27. Februar & 19. März
mit Gerd Wendrock 19:30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonntag 09:30 Uhr

Jugendstunde:

jeden Sonabend 19:00 Uhr

Bastelkreis:

Termine werden individuell bekanntgegeben

Gebetstreff:

jeden Dienstag 19:30 Uhr

Seniorenkreis:

Dienstag, 6. & 20. Februar 15:00 Uhr
Dienstag, 5. & 19. März 15:00 Uhr

LAUTA

Kontakt: Petra Schumann
Telefon: 03735 6079960

Gemeinschaftsgottesdienst:

Sonntag, 4. und 18. Februar 09:30 Uhr
Sonntag, 3. und 17. März 09:30 Uhr

Seniorenachmittag:

Mittwoch, 7. Februar und
Mittwoch, 6. März 15:00 Uhr

www.lkg-marienberg.de
www.lkg-gebirge.de



Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

Mittwoch, 7. Februar, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 6. März, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

Montag, 12. Februar, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Montag, 11. März, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**montags, wenn kein Gottesdienst ist,
10:00 Uhr Andacht**

Seniorenresidenz „Am Markt“

Mittwoch, 21. Februar, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 20. März, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

dienstags, 19:00 Uhr (Jugendraum)

Kantorei:

montags, 19:30 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19:00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: Matthias Meier

Vorkurrende:

donnerstags, 15:15 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16:00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17:00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Christenlehre:

Klassen 1 – 3 in Kühnhaide

Klassen 4 – 6, Mittwoch 16:00 Uhr

im Pfarrhaus Satzung

Kurrende:

dienstags, 16:00 Uhr

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

montags, 18:00 Uhr oder nach

Absprache

verantwortlich: Bernd Melzer

Telefon: 037364 12747

Junge Gemeinde:

dienstags, 19:00 Uhr in Marienberg

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrhaus statt.

Informationen und Veranstaltungen

der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung,
Kühnhaide-Pobershau und Zöblitz-Lauterbach

Winter-Lichtblick – Indoor-Spieleangebot für Familien
im Februar und März **jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr**
im BZ Niederlauterst.

Gemeinde-Stammtisch
am 2. Februar um 19:30 Uhr im BZ Niederlauterst.
mit Jacqueline und Alfred Debus zum Thema
„Gerechtigkeit für Palästina – der Schlüssel zum Frieden“

Lichtblick-Gottesdienst
am 4. Februar und am 3. März – um 10:30 Uhr
im BZ Niederlauterstein

Mundart-Theater
am 10. Februar um 17:00 Uhr im BZ Niederlauterstein
mit der Rückschwaller Spielschar und dem Stück
„Dr liebe Ehestand“

Abend für Zwei – ein gemütlicher Abend für Paare
am 16. Februar um 18:00 Uhr im BZ Niederlauterstein
Kartenverkauf unter: www.cvjm-lichtblick.de

Mami-Café (Frühstück und Ermutigung für Glaube und Alltag)
am 21. Februar und am 20. März um 9:00 Uhr
im BZ Niederlauterstein

Hope-Gottesdienst
am 10. März um 10:00 Uhr – in der Kirche Marienberg
mit Matthias List (Religionspädagoge aus Zschopau)
und Musik von „Olli und Freunde“

Männerabend in der Strobel-Mühle
am 15. März um 19:30 Uhr
mit Frank Döhler und Daniel Scheufler

Gemeinde-Stammtisch
am 22. März um 19:30 Uhr in Zöblitz
mit Marietta Hengst und einem Bericht über ihre Zeit in Indien

Deutsch-Ukrainischer Gottesdienst
am 24. März um 9:30 Uhr
in der Kirche Marienberg

Über den Tellerrand geschaut: Forum Diaspora in Marienberg

Das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen stärkt weltweit evangelische Gemeinden, die in der Minderheit leben, zum Beispiel bei der Sanierung von Gebäuden oder in sozialen Projekten. So helfen wir, Räume mit Leben zu füllen und Gemeinschaft im Glauben zu ermöglichen. Mit unseren Projektpartnern stehen wir in engem Austausch. Dies bringt uns Begegnungen über Gemeinde- und Ländergrenzen hinweg und Sachkenntnis der Lage vor Ort. Wir sind beeindruckt vom Ideenreichtum, der Zuversicht, dem Zusammenhalt und der Herzlichkeit in Diasporagemeinden. So verändert der Blick über den Tellerrand auch uns.

Mitglieder und Förderer unseres Vereins finden sich in jedem Jahr am „Tag der Diaspora“ zum Informations- und Erfahrungsaustausch zusammen. Diesmal sind wir am **13. April** zu Gast in Marienberg. Zu unserem **Forum Diaspora von 15:30 bis 17:00 Uhr** laden wir Sie herzlich in die Stadtkirche St. Marien ein. Pfarrer Mitja Andrejek aus Križevci spricht zum Thema „Gemeinsam

evangelisch in der Grenzregion“ und betrachtet die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen **Slowenien** und seinen Nachbarländern. Nur knapp 1 Prozent der Slowenen sind Protestanten. Trotzdem gibt es in dieser Minderheit ein aktives Gemeindeleben. Abschließend berichtet Pfarrer Wolfram Rohloff darüber, was grenzübergreifende kirchliche Zusammenarbeit im Erzgebirge bedeutet. **Herzlich willkommen!**



Am **14. April** predigt Pfarrer Mitja Andrejek um **10:00 Uhr** in der **Stadtkirche St. Marien**. Auch hierzu laden wir herzlich ein. Die Kollekte

erbitten wir für ein Projekt in Murska Sobota (Slowenien): Die Organisation EHO Podpornica ist die Diakonie der lutherischen Kirche in Slowenien. Für die zahlreichen sozialen Projekte, die es beherbergt, soll das Evangelische Zentrum der Organisation durch einen Anbau erweitert werden. Nähere Informationen finden Sie unter: www.gaw-sachsen.de.

Marita Lau



Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Sachsen



Begegnungszentrum
Niederlauterstein

Abend für Zwei

16. Februar 2024
18.00 Uhr

Euch erwartet ein stilvoller gemütlicher Abend
mit leckerem Abendbrot bei Kerzenschein,
umrahmt von Live-Musik und kurzen Impulsen
für eure Beziehung sowie viel Zeit
für persönlichen Austausch.

Impulse von Katharina und Albrecht Schürer
vom Förderverein der Evangelischen Jugend.

Kosten: 55€ pro Paar
zuzüglich Getränke

Infos und Tickets online unter:
www.cvjm-lichtblick.de



Mädels / reff VITAMIN A

Auszeit-Ankommen-Alltagspause-
Auftanken-Andocken-Andacht-
Aktivität

Wann?

**einmal im Monat,
montags
19:30 - 21:00 Uhr**

Wo?

Pfarrhaus Satzung

Herzliche Einladung an alle Mütter und
Frauen, um den Alltag einmal kurz zu
unterbrechen.

Wir freuen uns auf euch!

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

29.01. | 26.02. | 25.03. | 29.04.

Veranstalter: Ev.- Luth. Kirchengemeinde Marienberg, Freiburger Straße 2, 09496 Marienberg

Gemeinde-Stammtisch

**Gerechtigkeit für Palästina
- der Schlüssel zum Frieden -
mit Jacqueline und Alfred Debus**



Jacqueline Debus wurde in Bethlehem in einer christlich-arabischen Familie geboren. Ihr Mann Alfred arbeitete im Landesjugendpfarramt in Dresden.



**im Lichtblick
Niederlauterstein**

**02.02.
19.30 Uhr**

Lichtblick

Gottesdienst

Februar

**Familien-
Kirche**

März

**Wolfram
Rohloff**

mit

Kinderkirche

Weitere Termine 2024:
14.04. / 05.05. / 02.06.

anschließend

**Mitbring-
Mittagessen**

4.2. + 3.3.

10.30 Uhr

**im BZ Lichtblick
Niederlauterstein**



Lichtblick



Heilandskirchengemeinde



**Mami
Cafe**

Frühstück & Ermutigung

am 21. Februar + 20. März
um 9 Uhr

Begegnungszentrum Lichtblick
in Niederlauterstein (Schloßberg 29)

Kontakt: Lydia Macher
0174/617 36 63 oder www.cvjm-lichtblick.de

GEWALT BEI
JUDYCANON



Unglaublich?

Der Stammtisch!

Suchst du...

- ...nette Leute?
- ...interessante Gespräche über Gott und die Welt?

Oder du willst einfach wieder mal raus?

Dann komm vorbei!

15. März 2024
19:00 Uhr

**Erbgericht
Satzung**

...diesmal mit:
Martin Gröschel

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... die getauften Kinder

Joschua Schönherr, Sohn von Phillipp le Beau und Nina Schönherr
aus Marienberg-Gebirge

Soey Schönherr, Tochter von André und Nina Schönherr
aus Marienberg-Gebirge

... das zur Diamantenen Hochzeit eingesegnete Paar
(Korrektur zur letzten Ausgabe)

Lothar und Regina Hofmann geb. Brand aus Marienberg

... die christlich Bestatteten und ihre Angehörigen

Gerda Fiedler geb. Hengst, 87 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Marianne Philipp geb. Johne, 85 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Adelheid Ullmann geb. Schönherr, 85 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Anni Schmidt geb. Gottschalk, 81 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Hilde Tippmann geb. Fritzsche, 94 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Margot Kriebel geb. Weiß, 97 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Gert Händel, 70 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Ilse Wolf geb. Meier, 97 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Satzung)

Gerda Schlosser geb. Steingen, 83 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Elfriede Seifert geb. Kleditzsch, 102 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Marianne Arnold geb. Bretfeld, 94 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Margit Vogel geb. Fritsch, 88 Jahre
(Trauerfeier in Satzung)

Ruth Kärmer geb. Gruner, 92 Jahre
(Beerdigung in Satzung)

Karl Groß, 92 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Bankverbindungen

KG Marienberg:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE41 3506 0190 1662 5000 18

Friedhof:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:
BIC: WELADED1STB,
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

Mitarbeiter in der Verwaltung

Steffi Kleditzsch:

Kirchgeld und Finanzen
Telefon: 03735 219182
Email: Steffi.Kleditzsch@evlks.de

Katrin Büge

Friedhof und Gemeindeverwaltung
Telefon: 03735 22238
Email: Katrin.Buege@evlks.de

Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde:
www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:
www.posaunenchor-marienberg.de

Förderverein:
www.foerderverein.kirche-marienberg.de



Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg,
Freiberger Straße 2,
09496 Marienberg,
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Titelfoto: Lengfelder Altar,
Kirchensaal St. Marienkirche
(Deutscher Kunstverlag)

Druck:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Wolkenstein

Der Gemeindebrief wird kostenfrei ab- und weitergegeben. Alle Spenden, die der Gemeindegemeinschaft zugute kommen sollen, nehmen wir dankbar mit der Benennung des entsprechenden Zwecks entgegen. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss:
ca. am 10. des Vormonats zum
Erscheinungstermin

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	09:00 – 13:00 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Außenstelle Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 1. und 15. Feb.	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 7. und 21. März	13:00 – 16:00 Uhr

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2, Telefon: 037364 8269

MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST**Pfarrer Volkmar Freier**

E-Mail: volkmar.freier@evlks.de

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

**Pfarrer Friedemann Liebscher**

E-Mail: friedemann.liebscher@evlks.de

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 219185

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

**KMD Rudolf Winkler**

E-Mail: rudolf.winkler@evlks.de

Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41

Telefon: 03735 669966

**GEMEINDEPÄDAGOGEN:****Kerstin Ullmann**

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11

Telefon: 03735 24874

**Angela Modes**

E-Mail: angela.modes@evlks.de

Straße des Friedens 77 OT Hilmersdorf

Telefon: 037369 87069